Kirchenruinen in Vila Flor

Interessante Sehenswürdigkeiten

BURG VON AMIEIRA DO TEJO

Diese im 14. Jh. von Álvaro Gonçalves Pereira, Prior des Malteserordens, erbaute Burg war Teil der Verteidigungslinie des Flusses Tejo. Sie war Kriegsschauplatz in der dynastischen Krise von 1383-1385 sowie Residenz des Bürgermeisters, Gefängnis und Friedhof. Neben einem der vier Türme dieses Nationaldenkmals befindet sich die Basilika S. João Baptista, deren Decke mit Sgraffiti verziert ist.

PR1 NIS WANDERWEG TRILHOS DAS JANS

alentejo feel nature

REISEN IN DER NATUR

Höhepunkte

NATUR: dieses Gebiet ist reich an Korkeichen, Steineichen, Oliven- und Eukalyptusbäumen sowie Zistrosen, Ginster, Schopflavendel, Heidekraut, Erdbeerbäumen und Wildspargel. Hier kann man neben Zugvögeln wie dem Rotkehlchen und der Singdrossel auch größere Vögel wie Fischreiher, Rotmilane, Kormorane und Gänsegeier beobachten. Letztere nisten flussaufwärts in den Ródão-Toren. Im Tejo, an dessen Ufern zahlreiche Binsen, Weiden, Pappeln und Eschen wachsen, werden Barben, Ochsenaugen, Karpfen, Forellenbarsche, Aale, Calandio-Plötzen, Alsen und Barsche gefischt

KULTURERBE: Amieira do Tejo: Burg von Amieira do Tejo (Nationaldenkmal [MN] - 14. Jh.); Kapelle des Calvário (Liegenschaft von öffentlichem Interesse [IIP] - 18. Jh.); Kirche der Misericórdia und Kapelle von Johannes dem Täufer).

KUNSTHANDWERK: Steinzeug; Spitzenstickerei aus Nisa; Arbeiten aus Klöppelspitzen; Schiffchenarbeiten; Filzaufnäher und Durchbruchstickerei.

GASTRONOMIE: Innereienreis *Arroz de Cachola* aus Alpalhão; kleine Naturschnitzel *Febrinhas da matança*; Innereien-Suppe *Sarapatel*; Fleischsuppe *Sopa de afogado*; Kartoffelbrotbrei *Migas de batata*; Mehlwurstgericht *Papa ratos*; Hammelklein; Füße in Tomatengelee; Festtagsbohnengericht *Feijões das festas*; Aalreis; Flussfischsuppe. Süßspeisen (*Cavacas, Bolos dormidos, Esquecidos, Nisas, Barquinhos*). Gemischter Schafs- und Ziegenkäse aus Tolosa (g. g. A.); Käse aus Nisa (DOP - geschützte Herkunftsbezeichnung); diverse Wurstsorten aus Alpalhão.

Empfohlene Jahreszeit

Der Weg kann das ganze Jahr über begangen werden, vorzugsweise im Frühling oder Herbst. Wanderer sollten sich auf die oft hohen Sommertemperaturen und den rutschigen Boden im Winter einstellen.

Hinweisschilder

® FCMP

richtige Richtung	falsche Richtung	nach links abbiegen	nach rechts abbiegen

Verhaltenskodex

Folgen Sie nur dem ausgeschilderten Weg. / Respektieren Sie das Privateigentum. / Vermeiden Sie unnötige Geräusche. / Beobachten Sie die Tiere aus gewisser Entfernung. / Beschädigen Sie weder Pflanzen noch Felsen. Pflücken Sie keine Pflanzen. Entnehmen Sie keine Gesteinsteile. / Werfen Sie keinen Abfall oder Sonstiges unterwegs weg. / Machen Sie kein Feuer und gehen Sie sorgsam mit den Zigarettenstummeln um. / Zeigen Sie sich freundlich den örtlichen Anwohnern gegenüber. / Beim Vieh ist Vorsicht geboten. Obwohl es gutmütig ist, mag es nicht, wenn Fremde sich dem Jungvieh nähern. / Verlassen Sie die Gatter wie Sie sie angetroffen haben. Wenn Sie geschlossen waren, überzeugen Sie sich, dass sie auch wieder gut verschlossen sind.

Nützliche Kontakte

Stadtverwaltung Nisa: : +351 - 245 410 000
Touristeninformation von Nisa: +351 - 245 410 000 - Durchwahl 353
Touristeninformation von Amieira do Tejo: +351 - 245 457 007
SOS Notfallruf: 112
SOS Wald: 117
Gesundheitszentrum: +351 - 245 410 160
Information bei Vergiftungen: +351 - 217 950 143
GNR Gendarmerie: +351 - 245 410 116
Freiwillige Feuerwehr: +351 - 245 412 303
Gemeindeverband von Arez und Amieira do Tejo:
+351 - 245 457 048 / 245 748 146

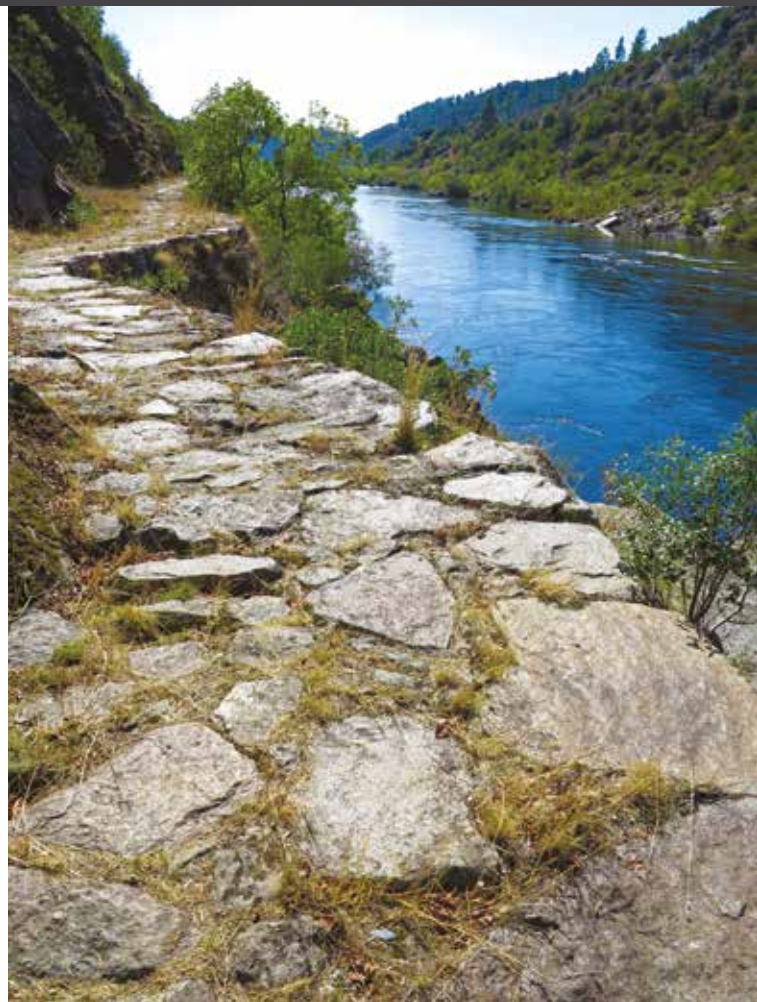
Initiator des Weges: CIMAA comunidade intermunicipal do Alto Alentejo

- eingetragener Fußweg mit Genehmigung durch: FEDERAÇÃO PORTUGUESA DE CAMINHADAS, TRILHOS E MONTANHISMO; EW ERA FERP FÉDÉRATION EUROPÉENNE DE LA RANDONNÉE PÉDESTRE

Partnerinstitution: alentejo Turismo do Alentejo - ERT; alentejoutdoor

Co-Finanzierung: alentejo; inMOTION; PROVERE; INALENTEJO 2007.2013; QREN Quadro de Referência Estratégico Nacional; UNIÃO EUROPEIA Fundo Europeu de Desenvolvimento Regional

Juli 2015 / 2500 Exemplare



Wegbeschreibung

Burg von Amieira do Tejo. mit viereckigem Grundriss und vier Türmen, deren nördlicher der Wehrturm und gleichzeitig ein Herrenhaus war.

Der Wanderweg beginnt in Amieira do Tejo, einem der zwölf Städte des Malteserordens. Ausgehend vom Rathausplatz führt er über die Teerstraße auf einen Weg, der von Mauern, Steineichen und Olivenbäumen gesäumt ist. Nach einem leichten Anstieg erblicken wir Zistrosen, Ginster, Korkeichen und einige Weinberge. Hier kann man weiter geradeaus gehen oder die Variante nach Vila Flor nehmen, wo eine Gasse zu den Kirchenruinen führt. Auf einem Pfad erstreckt sich vor uns ein Panorama auf Albarrol und den Bach Figueiró. Der Wanderweg führt weiter in Richtung Tejo und bietet uns einen privilegierten Blick auf Gardete und die Talsperre von Fratel, kurz vor dem steilen Abstieg zum Ufer, wo der 3 km lange Leinpfad bis Barca da Amieira beginnt. Er verläuft parallel zum Fluss, von wo aus wir den rasanten Flug von Vögeln wie dem Fischreiher beobachten können. Hinter uns lassen wir eine kleine Brücke mit Schieferbogen, die Mündung des Flusses Ocreza sowie üppige Myrten und Erdbeerbäume. Dann gelangt der Weg an einen Kai mit Fischerbooten und einer Anlegestelle gegenüber. Vorbei an einem Picknickplatz mit Blick auf den Tejo geht es schließlich auf einem anderen Weg weiter. Dieser führt hinauf zur Teerstraße, von wo aus wir die Burg von Amieira und den Bach Maia erblicken.

VARIANTE NACH VILA FLOR:

Länge: 2,5km | **Dauer:** 1h00m
Abzweigungen der Variante nach Vila Flor:
GPS: 39°30'44, 53"N; 7°48'42, 94"W
and GPS: 39°31'27, 74"N; 7°48'31, 67"W

rundweg — wegtyp

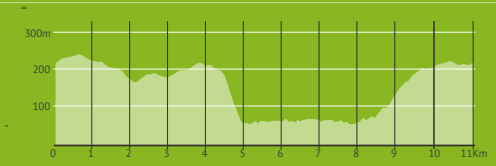
11 Km — entfernung

4.00 H — dauer

aufstieg 273 m — größere höhenunterschiede

III recht schwierig — schwierigkeitsgrad

244 m / 55 m — maximal- / minimalhöhe



profil der höhenmessung

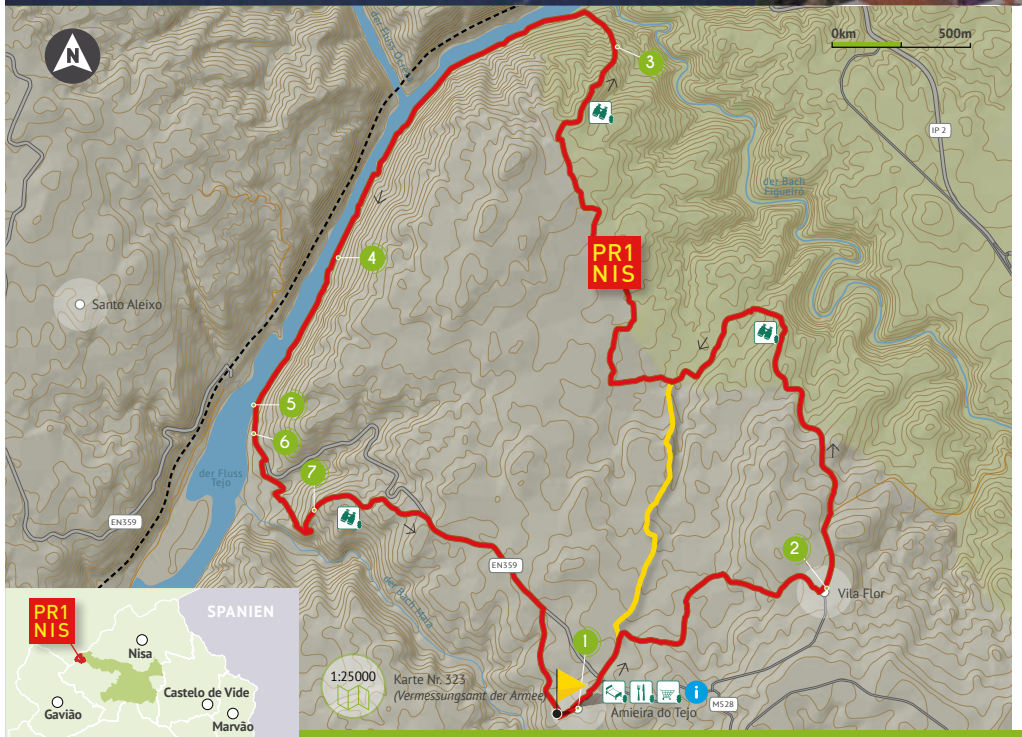
Widrigkeiten in der Umgebung 2 | Ausrichtung 2 | Bodenart 2 | Körperliche Anstrengung 3

Zum Schwierigkeitsgrad gehören vier Kategorien,
mit Abstufungen von jeweils 1-5 (von sehr leicht bis sehr schwierig)

schwierigkeitsgrad

Tejo-Boot

Amieira do Tejo und Burg



Interessante Sehenswürdigkeiten

1. Burg von Amieira do Tejo
2. Kirchenruinen in Vila Flor
3. Aussichtspunkt
4. Leinpfad
5. *Barca da Amieira*
6. Rastplatz
7. Aussichtspunkt des „Weg der heiligen Königin"

Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung Nisa - Lage da Prata

Dieses GGB erstreckt sich über 12.658 ha Rumpffläche, deren einziger Kontrast durch die Hügel mit ihren enormen Granitblöcken und die Täler der wichtigsten Wasserläufe gebildet wird. Überall auf diesem Gebiet wachsen Pyrenäeneichen (*Quercus pyrenaica*), mal ganz unter sich, mal zusammen mit einer Korkeiche (*Quercus suber*) oder einer Steineiche (*Quercus rotundifolia*). Die Pyrenäeneiche ist eine der wichtigsten Besonderheiten dieses GGB, insbesondere wenn sie in der Form des Eichenwaldes vorkommt, was auf nationaler Ebene sehr selten ist.

Zeichenerklärung

- Fußweg
- asphaltierte Straße
- Wasserlauf
- Eisenbahnlinie Beira Baixa
- Variante

Beginn und Ende: an der Burg von Amieira do Tejo (GPS: 39°30'29, 66"N; 7°48'57, 10"W)
Empfohlene Wegrichtung: Gegen den Uhrzeigersinn

Unterkunf | Markt | Touristeninformation
Gaststätte | Landschaft